

HeilerziehungspflegerInnen sind die Fachkräfte für Teilhabe, Bildung und Pflege

Gliederung der Ausbildung Fachtheorie – Fachpraxis – Kunst

Fachtheorie

Die fachtheoretischen Ausbildungsinhalte werden an der Fachschule in folgenden Lernbereichen unterrichtet.

Erziehungswissenschaftlicher Lernbereich

- Heilerziehungslehre
- Heilpädagogik
- Pädagogik
- Anthroposophische Menschenkunde
- Psychologie
- Soziologie
- Sinneslehre
- Didaktik
- Spielpädagogik
- Medienpädagogik
- Motopädagogik
- Sexualität und Partnerschaft
- Sterbebegleitung

Medizinisch-Pflegerischer Lernbereich

- Psychiatrie und Neurologie
- Gesundheits- und Krankheitslehre
- Pflege
- Wickel und Auflagen
- Rhythmische Einreibungen
- Hauswirtschaft
- Ernährungslehre

Allgemeiner Lernbereich

- Deutsch
- Ethik
- Kunstgeschichte

Organisation, Recht und Verwaltung

- Rechtskunde
- Berufskunde
- Sozialkunde
- Betriebswirtschaftslehre

Fachpraxis

Die fachpraktische Ausbildung findet in verschiedenen Einrichtungen statt, die dem Arbeitsfeld der Heilerziehungspflege entsprechen. Dies sind Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie der Sozialpsychiatrie.

Wir sind offen für alle Einrichtungen, die dem Arbeitsfeld der Heilerziehungspflege entsprechen und mit uns zusammenarbeiten wollen. Eine regionale Begrenzung besteht nicht.

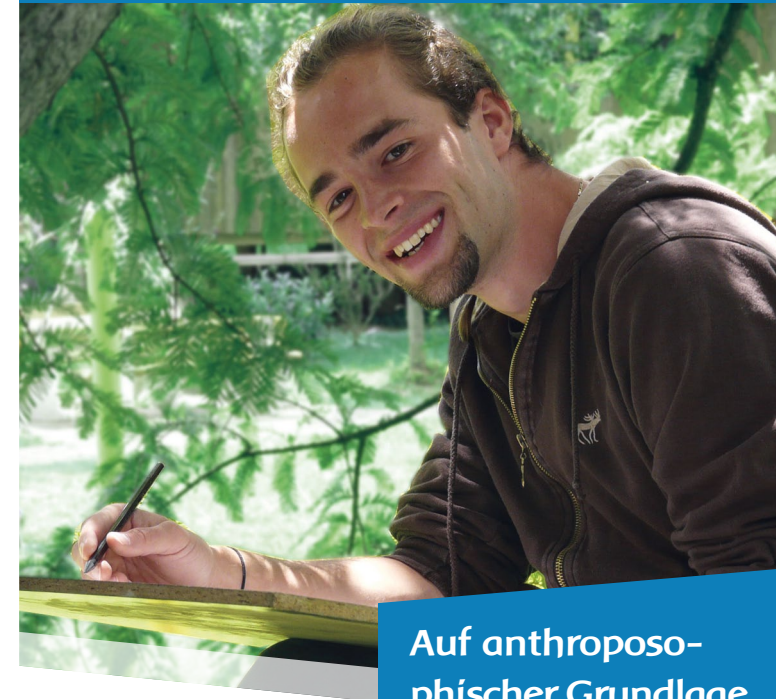
Die Seminaristen/-innen werden in die einzelnen Aufgabefelder eingeführt. Sie werden dazu befähigt, sich selbständig und verantwortungsvoll in die soziale Gemeinschaft zu stellen und selbstbestimmte Teilhabe und Inklusion zu unterstützen.

Durch Fremdpraktika lernt man weitere Arbeitsfelder kennen.

Kunst

Der künstlerische Unterricht soll einen Weg zur Selbsterfahrung und Selbsterziehung ermöglichen. Darüber hinaus wird ein Einblick in die künstlerischen Therapien vermittelt.

- Bildende Kunst
- Chor
- Eurythmie
- Bothmer
- Experimentelle Kunst
- Musik
- Plastizieren
- Schauspiel



Auf anthroposophischer Grundlage

Staatlich anerkannte Fachschule für Heilerziehungspflege

Karl-Schubert-Seminar
Schulstraße 22
72649 Wolfschlugen
Telefon 07022 60281-0
Telefax 07022 60281-20
info-kss@ksg-ev.eu
www.akademie-anthroposozial.de



Wenn Sie

Offenheit, Freude, Vorurteilslosigkeit und Interesse an der Begegnung mit anderen Menschen haben und den Willen mitbringen

- **Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten in ihrem Lebensalltag zu begleiten und zu unterstützen**
- **Ihre persönliche Weiterentwicklung und Weiterbildung zu fördern mit Rücksicht auf ihre besondere Persönlichkeit, ihre Lebensumstände und ihr Recht auf Selbstbestimmung,**
- **Krisensituationen gemeinsam zu bewältigen,**
- **In Team und Kollegium verantwortlich mitzuarbeiten,**
- **Immer wieder neue, der jeweiligen Situation angemessene Lösungen zu suchen,**
- **Sich persönlich und beruflich weiter zu entwickeln und weiterzubilden**

Dann gibt es für Sie am Karl-Schubert-Seminar die Ausbildung zur/zum

staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin / Heilerziehungspfleger,

die Sie befähigt, diesen Berufsalltag mit seinen vielfältigen Anforderungen fachlich fundiert, kreativ und persönlichkeitsbezogen zu gestalten. Die Ausbildung vermittelt eine differenzierte Qualifikation in Theorie und Praxis. Grundlage der Arbeit ist das Menschenbild der Anthroposophie, die von Rudolf Steiner begründet wurde. Darüber hinaus soll der künstlerische Unterricht den Weg von den theoretischen Fächern zum praktischen Tun eröffnen und lebendig erhalten.

Voraussetzungen

- Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand und eine einschlägige Berufsausbildung
oder
einjähriges Sozialpraktikum
oder
zweijährige Berufsausbildung und 6-wöchiges Sozialpraktikum
oder
- Abitur oder Fachhochschulreife (SozPäd oder SozWis) und 6-wöchiges Sozialpraktikum

Ausbildungsbeginn und -dauer

Ausbildungsbeginn: 1. September
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die Ausbildung erfolgt im Wechsel an zwei Lernorten:

- an der Fachschule für Heilerziehungspflege an 14 Blockwochen pro Ausbildungsjahr
- in einer Praxiseinrichtung der Behindertenhilfe

Ausbildungsentgelt und Unterkunft

- Der/die Seminarist/-in erhält ein Ausbildungsentgelt von der Praxiseinrichtung
- Unterkunft kann von den Praxiseinrichtungen gestellt werden
- Das Schulgeld übernimmt i.d.R. die Praxiseinrichtung

Abschluss

Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin
Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger

Bewerbung

Schulplatz: Fordern sie bitte unsere Bewerbungsunterlagen an oder beziehen diese von unserer Homepage
Praxisplatz: Direktbewerbung in den Praxiseinrichtungen – fordern Sie unser Adressverzeichnis an.

Weitere Infos unter:

www.akademie-anthroposozial.de